



Zweite Auflage der Broschüre „Familienfreundliches Fürth“ ist erschienen

Angebote für Eltern und Kinder stehen im Blickpunkt – Nachschlagewerk ist nach Stadtteilen gegliedert – Hefte liegen in Norma-Filialen aus



Foto: Schuller

Professor Jens Klinge vom Klinikum, Christian Nowak von der IHK, Jutta Küppers vom Jugendamt und Christoph Hegen von der Firma Norma (v.li.) präsentieren die neue Broschüre „Familienfreundliches Fürth“.

Sie ist nach Stadtteilen gegliedert und stellt die Angebote für Familien im direkten Umfeld mit kleinen Portraits und Kontaktdaten

vor. Die Rede ist von der Broschüre „Familienfreundliches Fürth“, die das Bündnis für Familien dieser Tage präsentiert

hat. Die zweite Auflage wurde komplett überarbeitet und in einer Stärke von 9000 Exemplaren herausgebracht. Die Hefte liegen bei den Filialen der Firma Norma aus, die als Sponsor den Druck ermöglicht hat. So kann man nun ganz leicht und praktisch nachschlagen, was Fürth den Familien in 18 Stadtteilen zu bieten hat. Berücksichtigt sind Wohnen, Bildung, Kultur, Kinderbetreuung, Jugendtreffpunkte, Sportvereine und Grünflächen. Das Fürther Bündnis für Familie, das im Sommer mit einer Auftakt-Veranstaltung startete, geht damit massiv in die Öffentlich-

keit. Im Hintergrund stehen vier mit Fachleuten besetzte Foren: Die Bereiche „Balance Arbeitswelt und Familie“, „Stärkung der Familienkompetenzen“, „familienfreundliches Wohnumfeld“ und „Förderung der Gesundheit“. Für die Arbeitswelt zeichnet Christian Nowak von der IHK verantwortlich, für die Familienstärkung die Erziehungsberatung und der Sozialdienst, für den Wohnbereich die WBG und der Stadtjugendring. Die Gesundheit ist das Metier von Professor Jens Klinge, dem Ärztlichen Direktor im Klinikum. Ziel ist eine Vernetzung, weil es in Fürth zwar viele Familien-Angebote gibt, aber bisher oft einer vom anderen nichts wusste. Das soll nun anders werden, verspricht Jutta Küppers, die als Koordinatorin des Bündnisses fungiert und sich in der Stadtverwaltung um die Jugendarbeit kümmert. Ab diesem Monat macht sich der Zusammenschluss an die Arbeit und sammelt Ideen. Aktuelle Themen könnten etwa Bewegungsmangel oder Alkoholmissbrauch sein, aber natürlich auch die Förderung von familienfreundlichen Arbeitszeiten, wie die Experten erläutern. Bei den Bündnistreffen sind auch Laien willkommen, die Vorschläge einbringen können. Die Broschüre liegt außer bei Norma in verschiedenen Ämtern der Stadt aus und ist online unter www.fuerth.de/familienfreundlich zu finden. ■

**Geschenkartikel,
hübsche Accessoires,
Bücher
und vieles mehr zum
Stadtjubiläum.**

**Das gesamte Sortiment des
Jubiläumsshops finden Sie unter:
www.1000-jahre-fuerth.de/shop**



„Stiftung-Warentest“-Hefte

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen Milch-

schokolade, Bettdecken, Sat-Empfänger, Carvingskier, Autobatterien, Kühlschränke, Milch, Camcorder, Brett- und Kartenspiele, Augen-Make-up-Entfernung, Handytarife und Aktionsware der Discounter.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert neben Rechts- und Finanztipps über folgende Themen: Autoversicherungen, Rentenlücke, Steuertipps 2007, Zinserträge bei Banksparplänen, Strom- und Gaspreise sowie Riester-Fonds im Test. ■